

# Interkulturelle Bildungsmaßnahmen

---

Eine Erfolgsgeschichte?

Annette Sprung

# Interkulturelle Weiterbildung

---

Aufgabenbereiche:

- Kompensatorische Angebote
- Qualifizierung
- Persönlichkeitsentwicklung
- Politische Bildung

# Interkultureller Bildungsmarkt

---

1. Qualifikationen für die länder- und kulturübergreifende Zusammenarbeit („Interkulturelle Kommunikation“)
2. Herausforderungen in Einwanderungsgesellschaften
  - Angebote für MigrantInnen
  - Angebote für „Mehrheitsangehörige“

# Interkultureller Bildungsmarkt

---

Interkulturelle Kompetenz – eine  
gefragte Zusatzqualifikation

Bildung als Beitrag zur „Integration“

Expansion des interkulturellen  
Bildungsmarktes!

# Eine Erfolgsgeschichte?

---

Ökonomischer Erfolg für Trainings-  
einrichtungen

Evaluierungen?

Asymmetrien zwischen den  
Marktsegmenten

Attraktivere Angebote für Mehrheits-  
angehörige

# Weiterbildungsbeteiligung

---

## Österreich

- Österr. Stbg. 22%
- AusländerInnen 17 %
- TürkInnen, Ex-Jugosl. 12%

## Deutschland – berufliche WB

- AusländerInnen 12%
- Deutsche Stbg. 30%

## SOEP

# Erfolgsgeschichte?

---

Studie Pohn-Weidinger/ Reinprecht 2005:

- MigrantInnen als Defizitträger
- Kein Marktpotenzial ?
- Druck durch Diversität
  
- Innovation u.a. durch EQUAL-Projekte

# Beispiel: „Leuchtturm“

---

Lehrgang im Integrationshaus Wien: 11/05 – 10/06  
– Ausbildung zu Berufsorientierungs-trainerIn,  
BildungsberaterIn

nützliche Effekte auf verschiedenen Ebenen

*Erfahrungen bei Jobsuche:*

wenig Offenheit der Bildungsträger

Barrieren: AMS-Kriterien für den Trainingsberuf,  
Anforderungsprofile, Sprache

„gläserne Decke“, gläserne Wand

# Wem nützt Interkulturelle Weiterbildung?

---

Zusatzqualifikation für Mehrheitsangehörige

Wenig Aufstiegsoptionen für MigrantInnen

Diskrepanz Potenziale – Arbeitsmarkt/  
Nachfrage

# Wege zu Partizipation und Chancengleichheit

---

Perspektivenwechsel:  
Ressourcenorientierung

rechtlich-politische Rahmenbedingungen

Öffnungsstrategien in  
Bildungseinrichtungen

Lebenslanges Lernen

# Lebenslanges Lernen

---

Wandel der Arbeitswelt: Lernen als  
Zwang oder Chance?

Durchlässigkeit von Bildungssystemen  
Informelles Lernen, Anerkennung von  
Kompetenzen

Unterschiedliche Strategien in Europa

# Interkulturelle Weiterbildung

---

Bildung zur Brauchbarkeit?

Neue „Gastarbeiter“?

Kritische Reflexion

# Interkulturelle Weiterbildung

---

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit